

Nr. 4 aus: 5 Spruchweisheiten

Chorsätze zu Liedern von Johann Adam Hiller

Der Schneemann

Der schöne Schneemann – ei, wie groß,
ein riesenmäßiger Koloss!
Doch ach! die liebe Sonne scheint,
und er zerinnt, eh man's gemeint.

Ihm gleicht ein eitler, leerer Kopf.
Von weitem glänzt der arme Tropf:
Doch der Verstand beleucht' ihn nur,
so schmilzt die schimmernde Figur.

Worte: unbekannter Verfasser

Mel.: Johann Adam Hiller (1728-1804)

Satz: Nico Nebe (*1968)

Sizilianisch

mf *f*

Sopran

1. Der schö - ne Schnee - mann, - ei, - wie groß, - ein rie - sen -
2. Ihm gleicht - ein eit - ler, lee - rer Kopf. - Von wei - tem

Alt

1. Der schö - ne Schnee - mann, - ei, - wie groß, ein rie - sen -
2. Ihm gleicht ein eit - ler, lee - rer Kopf. Von wei - tem

Tenor

1. Der schö - ne Schnee - mann, - ei, - wie groß, - ein rie - sen -
2. Ihm gleicht ein eit - ler, lee - rer Kopf. - Von wei - tem

Bass

1. Der schö - ne Schnee - mann, - ei, - wie groß, ein rie - sen -
2. Ihm gleicht ein eit - ler, lee - rer Kopf. Von wei - tem

3 *mf* *mf* *mf*

- mä - ßi - ger - Ko - loss! - Doch ach! - die lie - be Son - ne
glänzt - der ar - me Tropf: - Doch der - Ver - stand - be - leucht' - ihn

- mä - ßi - ger - Ko - loss! - Doch ach! - die lie - be Son - ne
glänzt - der ar - me Tropf: - Doch der - Ver - stand - be - leucht' - ihn

- mä - ßi - ger - Ko - loss! - Doch ach! - die lie - be Son - ne
glänzt - der ar - me Tropf: - Doch der - Ver - stand - be - leucht' - ihn

- mä - ßi - ger - Ko - loss! - Doch ach! - die lie - be Son - ne
glänzt - der ar - me Tropf: - Doch der - Ver - stand - be - leucht' - ihn

6 *f*

scheint, und er zer - rinnt, eh' man's ge - meint, und
 nur, so schmilzt die schim - mern - de Fi - gur, so

f

scheint, und er zer - rinnt, eh' man's ge - meint, und
 nur, so schmilzt die schim - mern - de Fi - gur, so

f

scheint, und er zer - rinnt, eh' man's ge - meint, und
 nur, so schmilzt die schim - mern - de Fi - gur, so

scheint, und er zer - rinnt, eh' man's ge - meint, und
 nur, so schmilzt die schim - mern - de Fi - gur, so

Probepartitur
 Einträge entfernt

1. Strophe

f

er zer - rinnt, eh' man's ge - meint.

f

er zer - rinnt, eh' man's ge - meint.

f

er zer - rinnt, eh' man's ge - meint.

f

er zer - rinnt, eh' man's ge - meint.

2. Strophe

f

schmilzt die schim - mern - de Fi - gur.

f

schmilzt die schim - mern -

f

schmilzt die schim -

f

schmilzt die schim - mern - de

5 Spruchweisheiten

Chorsätze zu Liedern von Johann Adam Hiller

Gesamtausgabe ecm 41.21.569

Einzelausgaben:

Die Seifenblase ecm 41.21.569-1

Die Eule ecm 41.21.569-2

Die Mücke ecm 41.21.569-3

Der Schneemann ecm 41.21.569-4

Der Tod ecm 41.21.569-5

Die Stücke stammen aus der Ausgabe "Lieder für Kinder" mit Melodien von Johann Adam Hiller aus dem Jahr 1784. Harmonische Abläufe der Lieder wurden aus der ein- bis zweistimmigen Begleitung zum Teil übernommen und teilweise Wiederholungen der letzten Takte eingefügt. Die Tempoangaben stammen von Hiller selbst. Die Melodiegestaltung der Lieder im klassischen Stil, hat für mich eine Grundgestaltung der Sätze in gleichem Sinn bedingt. Abweichende Stilistik wurde bewusst gewählt und sollte im Vortrag hervorgehoben werden.

Nico Nebe
Zwickau, 2021